



Presseinformation

21. Oktober 2020

Land unterstützt Attraktivierung der Fluss-Radrouten im Erlaufal

LR Danninger: Angebot trägt Bedürfnissen von Gästen und Bevölkerung gleichermaßen Rechnung

Das Mostviertel kann zweifellos mit seinen Flussradel-Angeboten punkten. Nun werden die Ötscherland-Radrouten und die Meridian-Radrouten durch Streckenoptimierungen, eine Umbenennung in Erlaufalradweg und „kleiner Erlaufalradweg“ sowie eine neue Beschilderung noch ansprechender gestaltet. Dazu kommen noch neue Rastplätze. „Mit den geplanten Verbesserungen der Radwege entlang von Flüssen werden diese Highlights weiter aufgewertet. Hier ist ein attraktives Angebot entstanden, das den Bedürfnissen von Gästen und Bevölkerung gleichermaßen Rechnung trägt“, zeigt sich Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger begeistert.

Flussradeln im Mostviertel kann mit einigen Highlights aufwarten: Entlang der Ybbs, der Erlauf und der „Kleinen Erlauf“ gibt es mit den Hauptstrecken Ybbstalradweg, Ötscherland- sowie Meridian-Radrouten ein ansprechendes Radwegenetz, das den sanft-hügeligen Teil mit der wild-alpinen Seite des Mostviertels verbindet. „Der Radtourismus ist ein wichtiger Impulsgeber für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes. Niederösterreich bietet mit seinem Radwegenetz, das laufend weiterentwickelt wird, perfekte Voraussetzungen für sportliche Erlebnisse“, betont Danninger.

Die Ötscherland-Radrouten führen von Pöchlarn entlang der Erlauf bis zum Fuß des Ötschers. Die Meridian-Radrouten verbinden die Landeshauptstadt St. Pölten und den Meridianstein in der Gemeinde Gresten-Land, wo sich der 15. Längengrad und der 48. Breitengrad kreuzen. Ab Wieselburg verläuft die Route entlang der „Kleinen Erlauf“. Diese beiden Radstrecken werden nun evaluiert und in enger Abstimmung mit den Gemeinden optimiert. Eine neue Beschilderung sowie die Errichtung von Rastplätzen und Infopoints sollen das Angebot aufwerten. Darüber hinaus erfolgt eine Überarbeitung bzw. Neuauflage der Karte, die auch den Ybbstalradweg von Ybbs an der Donau nach Lunz am See umfasst. Die geplanten Maßnahmen werden 2020 bzw. 2021 umgesetzt.

„In drei aufeinander aufbauenden LEADER-Projekten hat Mostviertel Tourismus mit Unterstützung von Eisenstraße und Gemeinden der Region das touristische Radangebot in der Region positiv weiterentwickelt. Der Schwerpunkt lag bislang auf dem Ybbstal mit dem Leuchtturmprojekt Ybbstalradweg. Nun liegt der Fokus auf dem Erlaufal“, erklärt Andreas Purt, Geschäftsführer der Mostviertel Tourismus GmbH.

Die LEADER-Regionen Eisenstraße Niederösterreich und südliches Waldviertel-Nibelungengau haben gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur



Presseinformation

Förderung ausgewählt. Es wird von Land und Europäischer Union gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU-Programms LEADER und der ecoplus-Regionalförderung auf Initiative von Landesrat Jochen Danninger beschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, www.ecoplus.at